

471219-2026 - Competition

Germany – Escalator installation work – Rahmenvertrag Fahrtreppen

OJ S 129/2026 08/07/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Email: Juliane.Kent@deutschebahn.com

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvertrag Fahrtreppen

Description: Fahrtreppen, deren Herstellung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme inklusive Baubegleitarbeiten sowie ggf. Rückbau von Altanlagen (Laufzeit 4 Jahre mit der Option auf Kündigung durch den Auftraggeber nach zwei oder drei Jahren) aufgeteilt in zwei Regionallosen Los 1 Nord und Los 2 Süd. Zum Los 1 Nord gehören die Regionalbereiche Nord, West und Ost. Zum Los 2 Süd gehören die Regionalbereiche Mitte, Südwest, Süd und Südost. Die Rahmenvertragspreise fix. Insbesondere sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen: • Beeinträchtigungen durch Einsatz von Streugut, Sand, Salzen und Reinigungswasser • Erhöhte Korrosionsbeanspruchungen • Starke Verschmutzung durch Bremsstaub (Eisenbahnverkehr) • Eindringen von Körperflüssigkeiten (z.B. Urin vor allem in einer Umkehrstation) • Starke Sonneneinstrahlung (z.B. UV-Licht) • Extreme Witterungsverhältnisse (Sturm, Hagel, Blitzeinschlag etc.) • Hohes Verkehrsaufkommen • Hohe Einschaltdauer • Vandalismusresistenz

Procedure identifier: b63e598c-1d71-4215-b08f-d2f7166cfd30

Internal identifier: 26FEA86269

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45313200 Escalator installation work

Additional classification (cpv): 42416400 Escalators

2.1.2. Place of performance

Town: Bundesweit

Postcode: Bundesweit

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Der Erfüllungsort ist je Los unterschiedlich. Zum Los 1 Nord gehören die Regionalbereiche Nord, West und Ost. Zum Los 2 Süd gehören die Regionalbereiche Mitte, Südwest, Süd und Südost. Genaue Zuordnungen sind in den Vergabeunterlagen zu finden.

2.1.4. General information

Additional information: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt: 160 Fahrtreppen je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 240 Fahrtreppen je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 80 Fahrtreppen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen. Ein Bieter kann maximal 1 der 2 Lose bezuschlagt bekommen (Zuschlagslimitierung). Ein Bieter muss für alle Lose anbieten. Ein Angebot nur für einzelne Lose ist nicht zulässig. Gibt ein Bieter ein Angebot für lediglich ein Los ab, wird dies nicht gewertet. Für jedes Los muss ein vollständig ausgefülltes und bepreistes Leistungsverzeichnis (LV) eingereicht werden.

Unvollständige oder nicht bepreiste LVs führen zum Ausschluss des Angebotes.

Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1 (siehe Anlage 0.2.1), beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe einzustellen, bleibt davon unberührt.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

The tenderer must submit tenders for all lots

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 1

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 Nord

Description: Regionalbereiche Nord, West und Ost

Internal identifier: b5327aa8-c558-4226-93e7-578710ada4a8

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45313200 Escalator installation work

5.1.2. Place of performance

Town: Bundesweit

Postcode: Bundesweit

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Regionalbereiche Nord, West und Ost

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2027

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt: 160 Fahrtreppen je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 240 Fahrtreppen je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 80 Fahrtreppen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen.

Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen: Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a934a8d0-21f0-498b-a87d-1078fb83064f/suitabilitycriteria>

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Der doppelt-gewichtete Blockpreis hat Rang 1 in der Bewertung. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 0.2.1 Losvergabe Regeln RV FT zu finden.

Description: Preis

Category of award weight criterion: Order of importance

Award criterion number: 1

Criterion:

Type: Quality

Name: Die Qualitätskriterien sind Rang 2 in der Bewertung. Es kann ein Bonus für Energieeffizienz (10 %), 105er Stufenkettenteilung (4 %) und Fingerschutzprofil (2 %) erlangt werden. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 Losvergabe Regeln RV FT zu finden.

Description: Technische Qualitätskriterien

Category of award weight criterion: Order of importance

Award criterion number: 2

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Zuschlags- und Rechenregeln: Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Bieter (Loslimitierung) Ein Bieter darf höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen das wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los. Regel 2: Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix: Der doppelt-gewichtete Blockpreis hat Rang 1 in der Bewertung. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. D.h. als Summe der gewichteten Blockpreise werden die zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. (Siehe Anlage 0.2 Bewertungsmatrix). b) Kriterium Qualität: Die Qualitätskriterien sind Rang 2 in der Bewertung. Die Bewertung der Qualitätskriterien erfolgt über ein Punktesystem. Wird das Qualitätskriterium nicht erfüllt erhält der Bieter null Punkte. Wird das Qualitätskriterium erfüllt, erhält der Bieter einen Punkt. Aus den Punktwerten der jeweilige Kriterien und deren Wichtung ermittelt sich der erreichte Subtrahend in [%]. Zur Wahrung der Gleichbehandlung wird eine einheitliche Bewertungsbasis angesetzt, diese entspricht dem Durchschnitt der Summen der gewichteten Blockpreise des Block 2 und Block 3 je Los. Unter Zuhilfenahme dieser Bewertungsbasis ermittelt sich der Subtrahend in [€]. Der Subtrahend wird nach den technischen Bietergesprächen und vor den finalen Preisverhandlungen fixiert. Der Bewertungspreis für den jeweiligen Bieter ergibt sich als Differenz aus seiner Summe der gewichteten Blockpreise und seinem durch Erfüllung der Qualitätskriterien erreichten Subtrahenden. Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Kriterium Preis" 2-fach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Die Berechnung erfolgt je Los separat. Die so ermittelte Bewertungspreise fließen in die Berechnung der optimalen Losverteilung ein. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren Bewertung. Regel 3: Identische Bewertungspreise eines Bieters Weisen mehrere Bieter jeweils innerhalb ihres eigenen Angebotes identische Bewertungspreise für beide Lose auf, werden diese Bieter für die Anwendung dieser Regel nach der Höhe ihres jeweils identischen Bewertungspreises in aufsteigender Reihenfolge gereiht. Der Bieter mit dem niedrigsten identischen Bewertungspreis erhält vorrangig den Zuschlag auf das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los 2 Süd, sofern die übrigen Zuschlagsvoraussetzungen erfüllt sind und die Loslimitierung gewahrt bleibt. Die weiteren betroffenen Bieter werden anschließend entsprechend ihrer Rangfolge für das verbleibende Los berücksichtigt, soweit dies nach den übrigen Zuschlags- und Rechenregeln zulässig ist. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die

Kombination aus Bieten und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe einzustellen, bleibt davon unberührt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d2ff8819-8396-495f-8378-07ad68484648>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d2ff8819-8396-495f-8378-07ad68484648>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des AN (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschaft Abschlagszahlung, Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto des Fachwerkes einschließlich der wesentlichen Einbauteile der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschaft Abschlagszahlung, Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach § 9, Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage XY des Lastenhefts fällig. Die nach Anlage 1.25 Inhaltsverzeichnis Fahrtreppen-Doku-Code des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungsgemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 1.25 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Deadline for receipt of requests to participate: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es besteht Koordinationspflicht mit anderen am Bau beteiligten Firmen und Planungsbüros.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2 Süd

Description: Regionalbereiche Mitte, Südwest, Süd und Südost

Internal identifier: a25d79ee-162c-45a0-8e07-696df2b53313

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45313200 Escalator installation work

5.1.2. Place of performance

Town: Bundesweit

Postcode: Bundesweit

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Additional information: Regionalbereiche Nord, West und Ost

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2027
Duration end date: 28/02/2031

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Die geschätzte Menge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen wird (Schätzmenge), beträgt: 160 Fahrtreppen je Los. Die Höchstmenge der Leistungen, die während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung abgerufen werden kann, beträgt: 240 Fahrtreppen je Los. Der Auftraggeber verpflichtet sich, mindestens 80 Fahrtreppen während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung je Los abzunehmen.

Reservemengen und Anpassung der Höchstmengen: Im Fall der Aktivierung von Reservemengen gemäß den vertraglichen Regelungen ist der Auftraggeber berechtigt, die den einzelnen Losen zugeordneten Höchstmengen anzupassen. Die Anpassung erfolgt ausschließlich nach folgender Logik: • Diejenige Menge, die aufgrund der Aktivierung nicht mehr beim ursprünglich zugeordneten Auftragnehmer abgerufen werden kann, wird von der Höchstmenge des betroffenen Loses entsprechend abgezogen. • Gleichzeitig wird diese Menge der Höchstmenge desjenigen Loses hinzugerechnet, über das die Leistung im Rahmen der Reservemengen erbracht wird (Nachbarlos). Dabei gilt: • Die Summe der Höchstmengen über alle Lose bleibt unverändert. • Eine Erhöhung der insgesamt vertraglich festgelegten Höchstmengen ist ausgeschlossen. • Es handelt sich ausschließlich um eine Verschiebung von Mengen zwischen den Losen im Rahmen des Reservemengenprinzips. Der Auftraggeber dokumentiert die jeweilige Anpassung der Höchstmengen nachvollziehbar und fortlaufend.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a934a8d0-21f0-498b-a87d-1078fb83064f/suitabilitycriteria>

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Der doppelt-gewichtete Blockpreis hat Rang 1 in der Bewertung. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 0.2.1 Losvergabe Regeln RV FT zu finden.

Description: Preis

Category of award weight criterion: Order of importance

Award criterion number: 1

Criterion:

Type: Quality

Name: Die Qualitätskriterien sind Rang 2 in der Bewertung. Es kann ein Bonus für Energieeffizienz (10 %), 105er Stufenkettenteilung (4 %) und Fingerschutzprofil (2 %) erlangt werden. Die genaue Berechnung ist in den Anlagen 0.2 Wertungsmatrix und 0.2.1 0.2.1 Losvergabe Regeln RV FT zu finden.

Description: Technische Qualitätskriterien

Category of award weight criterion: Order of importance

Award criterion number: 2

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Zuschlags- und

Rechenregeln: Regel 1: Zuschlag auf nur ein Los je Bieter (Loslimitierung) Ein Bieter darf höchstens ein Los bezuschlagt bekommen. Gibt ein Bieter in beiden Losen das

wirtschaftlichste Angebot ab, erhält er trotzdem nur den Zuschlag auf ein Los. Regel 2:

Ermittlung des Bewertungspreises gemäß Wertungsmatrix: Der doppelt-gewichtete Blockpreis hat Rang 1 in der Bewertung. Hierbei wird das Leistungsverzeichnis (LV) in Blöcke aufgeteilt.

Jede Position in einem Block bekommt eine Wichtung, welche mit dem angebotenen Preis des jeweiligen Bieters multipliziert wird. Alle gewichteten Preise werden dann in einem

nächsten Schritt aufsummiert und bilden die Summen der Produktpreise der jeweiligen Blöcke je Bieter. Diese Summen werden dann nochmals mit einem Wichtungsfaktor für den jeweiligen

Block multipliziert. Die Summe aller doppelt-gewichteten Blockpreise bilden dann den Bewertungspreis je Bieter. D.h. als Summe der gewichteten Blockpreise werden die zweifach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. (Siehe Anlage 0.2

Bewertungsmatrix). b) Kriterium Qualität: Die Qualitätskriterien sind Rang 2 in der Bewertung.

Die Bewertung der Qualitätskriterien erfolgt über ein Punktesystem. Wird das

Qualitätskriterium nicht erfüllt erhält der Bieter null Punkte. Wird das Qualitätskriterium erfüllt,

erhält der Bieter einen Punkt. Aus den Punktwerten der jeweilige Kriterien und deren Wichtung ermittelt sich der erreichte Subtrahend in [%]. Zur Wahrung der Gleichbehandlung wird eine

einheitliche Bewertungsbasis angesetzt, diese entspricht dem Durchschnitt der Summen der gewichteten Blockpreise des Block 2 und Block 3 je Los. Unter Zuhilfenahme dieser

Bewertungsbasis ermittelt sich der Subtrahend in [€]. Der Subtrahend wird nach den

technischen Bietergesprächen und vor den finalen Preisverhandlungen fixiert. Der

Bewertungspreis für den jeweiligen Bieter ergibt sich als Differenz aus seiner Summe der gewichteten Blockpreise und seinem durch Erfüllung der Qualitätskriterien erreichten

Subtrahenden. Als Summe der gewichteten Blockpreise werden die gemäß Reiter "Kriterium Preis" 2-fach-gewichteten und addierten Preise der LV-Positionen verwendet. Die Berechnung

erfolgt je Los separat. Die so ermittelte Bewertungspreise fließen in die Berechnung der

optimalen Losverteilung ein. Ein niedrigerer Bewertungspreis führt dabei zu einer besseren

Bewertung. Regel 3: Identische Bewertungspreise eines Bieters Weisen mehrere Bieter

jeweils innerhalb ihres eigenen Angebotes identische Bewertungspreise für beide Lose auf,

werden diese Bieter für die Anwendung dieser Regel nach der Höhe ihres jeweils identischen

Bewertungspreises in aufsteigender Reihenfolge gereiht. Der Bieter mit dem niedrigsten

identischen Bewertungspreis erhält vorrangig den Zuschlag auf das mit einem Stern (*) gekennzeichnete Los 2 Süd, sofern die übrigen Zuschlagsvoraussetzungen erfüllt sind und die Loslimitierung gewahrt bleibt. Die weiteren betroffenen Bieter werden anschließend entsprechend ihrer Rangfolge für das verbleibende Los berücksichtigt, soweit dies nach den übrigen Zuschlags- und Rechenregeln zulässig ist. Regel 4: Kombinatorische Zuschlagsentscheidung nach Gesamtwirtschaftlichkeit Der Zuschlag erfolgt auf die Kombination aus Bietern und Losen, die über alle Lose hinweg die niedrigste Gesamtsumme der Bewertungspreise ergibt. Die Berechnung kann in der Anlage 0.2 Wertungsmatrix nachvollzogen werden. Rückausnahme: Gibt es in beiden Losen lediglich ein wertbares Angebot desselben Bieters, behält sich der Auftraggeber vor, entgegen Regel 1, beide Lose an den betreffenden Bieter zu vergeben. Die Möglichkeit, lediglich ein Los zu vergeben oder die Vergabe einzustellen, bleibt davon un-berührt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d2ff8819-8396-495f-8378-07ad68484648>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d2ff8819-8396-495f-8378-07ad68484648>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: 30 % Abschlagszahlung zum Zeitpunkt der Übergabe der Nachweise zur Materialisierung im Werk bzw. Zwischenlager des AN (im Wert von mindestens 30 % des Auftragswertes) gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschaft Abschlagszahlung, Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme. Als Nachweis wird ein Foto des Fachwerkes einschließlich der wesentlichen Einbauteile der jeweiligen Anlage(n) gefordert, zusammen mit einer Erklärung, dass es sich hierbei um erforderliche Bauteile handelt, die eigens für den betreffenden Auftrag angefertigt und bereitgestellt wurden. 50 % Abschlagszahlung nach Anlieferung an die Baustelle gegen Übergabe einer Bankbürgschaft (Bürgschaft Abschlagszahlung, Anlage 2.23) über den einfachen Netto-Abschlagsbetrag, Rückgabe der Bürgschaftsurkunde nach mängelfreier Abnahme 20 % der vereinbarten Vergütung (Schlussrate) werden erst nach vollständiger Fertigstellung der Leistungen, erfolgreicher Abnahme nach § 9, Vorlage einer prüffähigen Schlussrechnung sowie der vollständigen Übergabe aller vertraglich geschuldeten Unterlagen gemäß Anlage XY des Lastenhefts fällig. Die nach Anlage 1.25 Inhaltsverzeichnis Fahrtreppen-Doku-Code des Lastenhefts geforderten Unterlagen sind vollständig, ordnungsgemäß, prüffähig und in der dort definierten Form und Qualität zu übergeben. Eine Auszahlung der Schlussrate vor vollständiger und mängelfreier Vorlage sämtlicher gemäß Anlage 1.25 des Lastenhefts geforderter Dokumente ist ausgeschlossen. Der Auftragnehmer leistet Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. des Auftragswertes durch eine Bankbürgschaft (Bürgschein Mängel Bauleistungen gemäß Anlage 2.23). Die Bürgschaftsurkunde über Mängelansprüche wird auf Verlangen

zurückgegeben, wenn die vertraglich vereinbarten Verjährungsfristen für Mängelansprüche abgelaufen und die bis dahin erhobenen Ansprüche erfüllt sind.

Deadline for receipt of requests to participate: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Es besteht Koordinationspflicht mit anderen am Bau beteiligten Firmen und Planungsbüros.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registration number: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: FE.EA 2

Email: Juliane.Kent@deutschebahn.com

Telephone: +49 3029724571

Fax: +49 6926520154

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c84765c8-332d-4d56-90cf-21ae4744cbb9-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Alle angepassten Dateien enthalten V2 für Version 2 im Dateinamen; vorwiegend redaktionelle Anpassungen und Präzisierungen (u.a. in der Bewertungsmatrix Anlage 0.2, Losvergabe Regeln RV FT Anlage 0.2.1);

Notice information

Notice identifier/version: 0b8e8ade-f719-42d4-aefc-36ab0bfe495b - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 06/07/2026 15:58:26 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 471219-2026

OJ S issue number: 129/2026

Publication date: 08/07/2026